

Wie heißt die *Bezahlung* für eine *Stunde*?

Antwort:
der Stundenlohn

Wie heißt das *Interview*, das man führt, um eine *Arbeitsstelle* zu bekommen?

Antwort:
das Vorstellungsgespräch

Wie heißen die *Papiere*, die man für eine *Bewerbung* braucht?

Antwort:
die Bewerbungsunterlagen (Plural)

Wie heißt die *Karte*, die man vom *Finanzamt* bekommt?

Antwort:
die Lohnsteuerkarte

Ein anderes Wort (=Synonym) für *Gehalt* ist

Antwort:
das Einkommen

Was ist das Gegenteil von *Vollzeitarbeit*?

Antwort:
die Teilzeitarbeit

Wie heißen die *Stunden*, die man über den Vertrag hinaus arbeitet?

Antwort:
die Überstunde, -n

Wie heißt das *Papier*, auf dem die wichtigen *biografischen* Daten stehen?

Antwort:
der (tabellarische) Lebenslauf

Wie heißt der *Ort*, wo ein *Kfz-Mechaniker* arbeitet?

Antwort:
die Autowerkstatt

Die Arbeiter *arbeiten* heute *nicht*. Sie demonstrieren für mehr Geld. Sie

Antwort:
streiken

Wie heißt das *Dokument*, in dem ein Arbeitnehmer beurteilt wird?

Antwort:
das Arbeitszeugnis

Was ist das Gegenteil von „*netto*“?

Antwort:
brutto

Ein anderes Wort für eine (meist praktische) *Ausbildung* ist

.....

Antwort:
(die) Lehre

Wie heißt der Mann, der *Möbel herstellt* oder *repariert*?

Antwort:
der Schreiner oder der Tischler

Zwei Synonyme für *Firma sind*

Antwort:
(der) Betrieb und (das) Unternehmen

Wie nennt man die *Arbeit*, die man nicht in der Firma, sondern *zu Hause* macht?

Antwort:
die Heimarbeit

Herr Müller kann um 8, 9 oder 10 Uhr morgens anfangen zu arbeiten. Er hat

Antwort:
(die) Gleitzeit

Herr Schmidt ist Arbeitnehmer. Die Firma, bei der er arbeitet, ist sein

Antwort:
(der) Arbeitgeber

Wie heißt die *Arbeit*, bei der man *illegal* arbeitet und keine Steuern bezahlt?

Antwort: die Schwarzarbeit

Was bedeutet die Abkürzung *Azubi*?

Antwort:
der / die Auszubildende